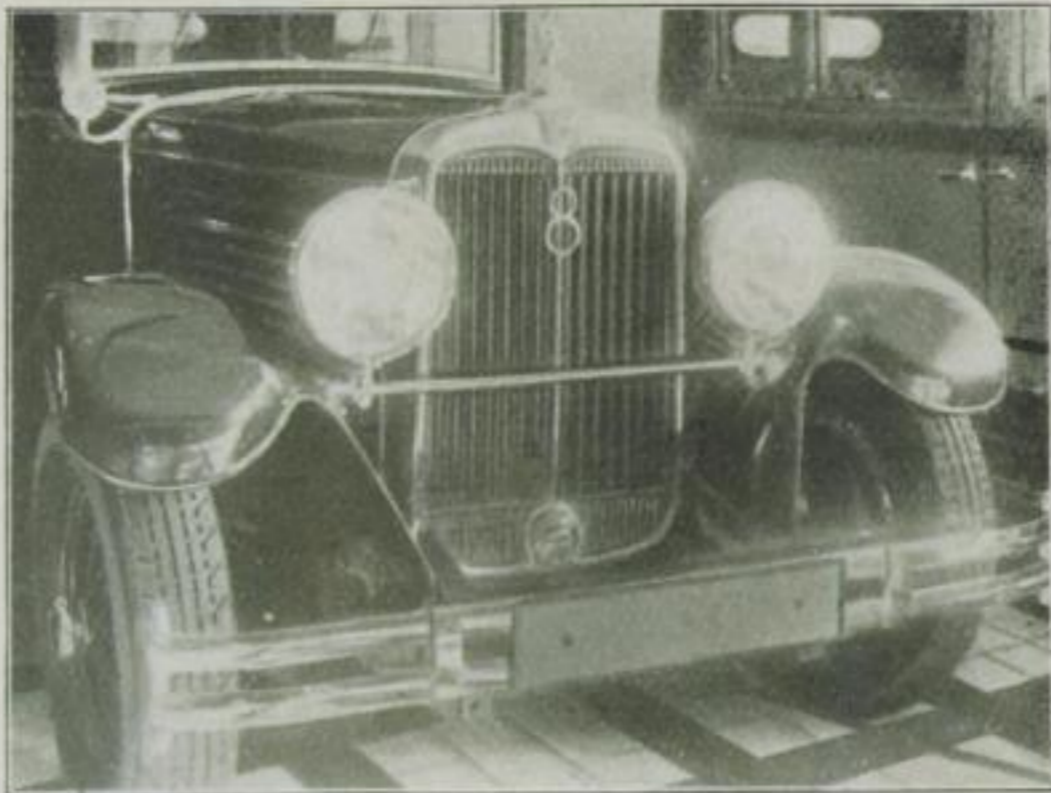


Jalousieklappen verstellt. — Mit diesen Hilfsmitteln hat man es in der Hand, den „laufenden Motor“ bei guter Gesundheit zu erhalten und vor Erkältungen zu schützen. Der Motor „steht“ aber im Winter weit häufiger als im Sommer, da seine Insassen sich meist nach kurzen Fahrten wieder in geheizte Räume begeben. Der Motor aber, das treue Wagenpferd, muß in der Kälte draußen warten. Es ist deshalb eine alte, liebe Gewohnheit, den

Motor, besonders den rasch Wärme abgebenden Kühler, mit einer Pferdedecke zuzudecken. Den heutigen Rassepferden — es soll heißen Wagen — genügt nun dieser Schutz einer früheren Epoche nicht, und sie fordern gebieterisch eine Kühlerschutzhaube. Es sind dies Kappen aus Leder, mit einer Wattierung für den Kühler, die in jeder der Kühlerform angepaßten Gestalt von den Ausrüstungsfirmen zu erhalten sind. Sie geben so dem Wagen ein schmuckes Aussehen. Die Kühlerschutzhaube besitzt vorn eine abklappbare Öffnung, die einen Teil der Kühlerlamellen noch freiläßt. Je nach der Witterung stellt man sie ein. Beim Stillsetzen des Wagens schließt man die Klappe ganz. Eine Kühlerjalousie macht nun nicht, wie es vielfach angenommen wird,



..... man verwendet eine Kühlerjalousie, mit von Hand oder durch Thermostaten verstellbaren Klappen
(15/80 8 Zylinder Stoewer, der serienmäßig mit Jalousie ausgerüstet wird.)



Achten Sie auf richtige Wasserfüllung im Winter